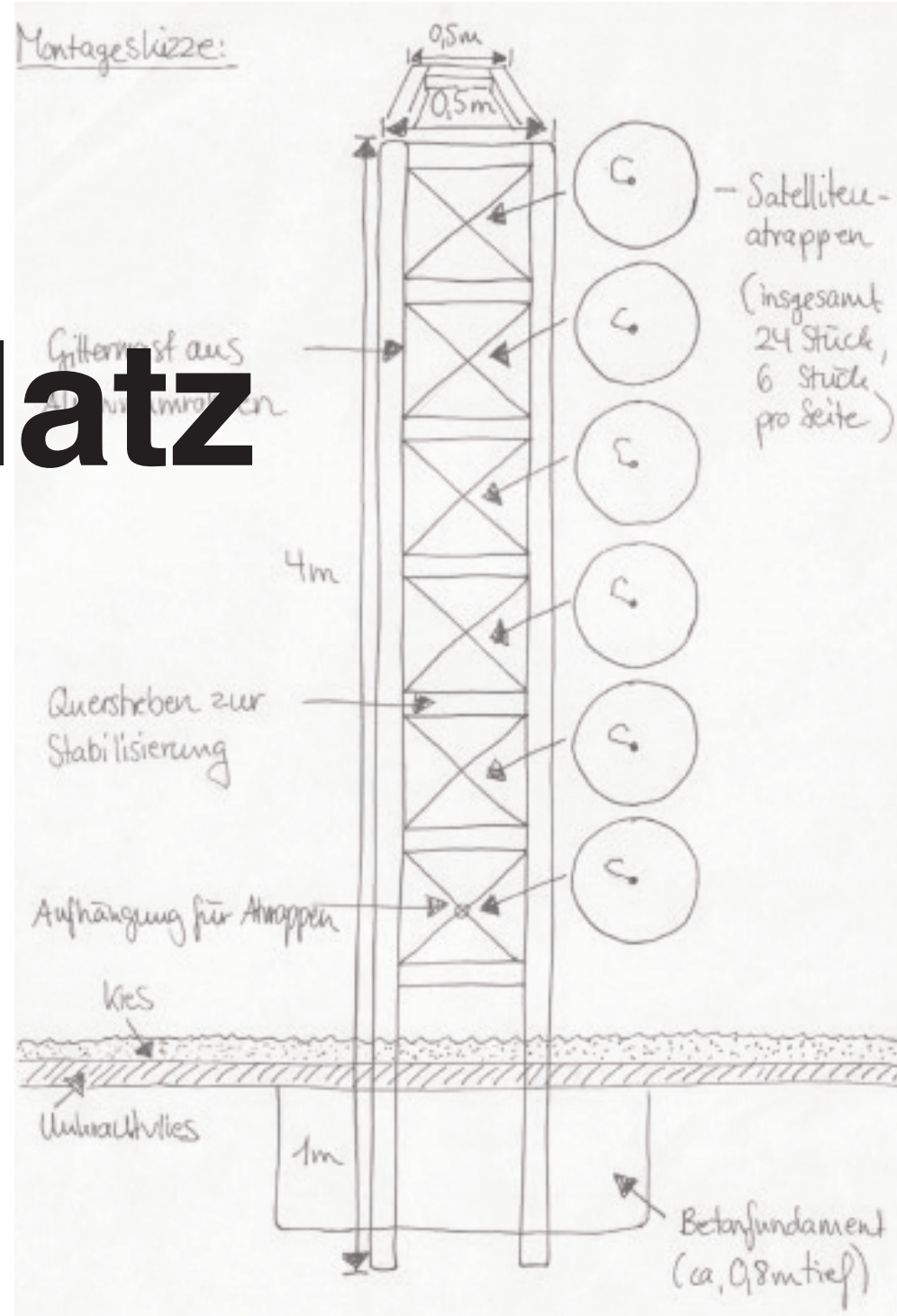


Mastplatz



Konzept
Ina Colmer und Lucie Schlüter



„Mastplatz“ Fotomontage

Höhe: ca. 4,00m

Breite: ca. 0,50m x 0,50m

Konzept

Ein Kreisverkehr ist ein Verknüpfungspunkt von verschiedenen Orten.

Befährt man ihn, wird die Geschwindigkeit leicht gedrosselt und doch bleibt man ständig in Bewegung. Man befindet sich kurz in diesem Kreis und verlässt ihn an der gewünschten Ausfahrt wieder.

Dieser Augenblick gibt einem kaum Zeit sich auf die Gestaltung des Kreisels zu konzentrieren. Sobald eine Skulptur ins Blickfeld gerät, muss alles ganz schnell gehen, bevor man abbiegt und den Kreisel wieder hinter sich lässt.

Diese Schnelllebigkeit, diese vielen kurzen Eindrücke, die an uns vorbei schwirren und die Verknüpfung mit der Welt, übertragen wir in unserer Arbeit vom Kleinen ins Große. Vom einfachen Verkehrskreisel, der Ottersberg mit den umliegenden Städten, Orten verbindet, auf die moderne Kommunikation, die im Grunde genommen nach dem gleichen Prinzip funktioniert.

Der Sendemast ist ein Sinnbild für die Verknüpfung mit der Welt aber auch ein Hinweis auf die Schnelllebigkeit, mit der wir uns jederzeit auseinander setzen müssen.

Die vielen Bilder, die wir konsumieren und die sogleich wieder von anderen verdrängt werden. Nur ja nicht stehen bleiben und bitte sofort reagieren.

Der „**Mastplatz**“ löst sich ein Stück weit vom gewohnten Anblick eines Sende- bzw. Mobilfunkmastes. Die Funktionalität des Objekts liegt nicht mehr in der realen Bündelung und Weiterleitung von Informationen, sondern erzeugt diese Vorstellung im Betrachtenden selbst. Zugleich irritiert der Anblick der streng angeordneten Satellitenschüsseln, die bereit erscheinen, aus allen vier Himmelsrichtungen Informationen anzunehmen. Tatsächlich kreisen solche in codierter Form um diesen Mast und „füttern“ den Knotenpunkt an.

Kostenplan

Material/Konstruktion:

Gerüst: 1300,00 EUR

Satellitenschüsselatrappen: 450,00 EUR

Eigenleistung Bau und Montage:

Satellitenschüsselatrappen: 850,00 EUR

Lieferung und Montage:

Gerüst und Fundament: 1600,00 EUR

Unvorhergesehenes: 500,00 EUR

weitere Kosten:

Außerhaus: 450,00 EUR

Honorar: 450,00 EUR (5,4% Künstlersozialkasse)

gesamt (netto): 5.600,00 EUR

Das Kiesbett fällt in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Ottersberg.

Vitae

Ina Colmer

Apr./Mai
2015 „quasi“, level one, Hamburg (E)

Dez. 2015/
Jan. 2016 „PLONG“, level one, Hamburg (G)

Lucie Schlüter

Nov./Dez.
2014 „Papierfliegen: Arbeiten mit und auf
Papier“, level one, Hamburg (G)

Dez. 2015/
Jan. 2016 „PLONG“, level one, Hamburg (G)

E = Einzelausstellung
G = Gruppenausstellung

Impressum

Ina Colmer, Lucie Schlüter
Studierende der Freien Bildenden Kunst

Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg
Außerhaus
Am Wiestebruch 66-68
28870 Ottersberg